Medienmitteilung Swiss Volley

CONCORDIA Volley Luzern spielt nächste Saison nicht mehr in der NLA

Bern, 6. März 2024. – **Bis Ende Februar mussten sich alle NLA-Teams für die kommende Saison bei Swiss Volley anmelden. Während bei den Frauen auch in der nächsten Saison alle bisherigen Teams in der NLA antreten werden, zieht sich bei den Männern CONCORDIA Volley Luzern zurück. Als Gründe nennt Luzern strukturelle und betriebswirtschaftliche Überlegungen.**

Bis am 29. Februar mussten sich alle Nationalliga A Teams für die Saison 2024/25 bei Swiss Volley standesgemäss anmelden. Sämtliche Frauenteams, die in dieser Saison in der NLA angetreten sind, haben sich auch für die nächste Saison angemeldet.

Bei den Männern zieht sich CONCORDIA Volley Luzern nach acht Saisons in der NLA aus der höchsten Schweizer Spielklasse zurück. Jörg Gautschi, Sportchef bei CONCORDIA Volley Luzern, zum Rückzug: «Aus strukturellen und betriebswirtschaftlichen Überlegungen haben wir für die nächste Saison keine NLA-Lizenz mehr beantragt.» Es sei ihnen in den letzten Wochen nicht gelungen, für die nächste Saison – und darüber hinaus – ein konkurrenzfähiges Team auf die Beine zu stellen. Der Verein kann die Liga, in welche er sich zurückziehen will, bis am 18. März melden.

Philippe Saxer, CEO bei Swiss Volley, zum Rückzug: «Als uns Luzern über den geplanten Schritt informiert hat, haben wir seitens Verband nach Lösungen gesucht und dem Verein Hilfe angeboten, um den Rückzug doch noch abzuwenden. Dies ist leider nicht gelungen. Wir bedauern diesen Schritt sehr, haben dennoch auf Grund der Erläuterungen Verständnis dafür.»

Somit treten in der Saison 2024/25 in der NLA der Männer Stand heute nur noch sechs Männerteams an. Für die nächste Saison hat noch kein aufstiegsinteressiertes NLB-Team sämtliche Voraussetzungen für eine Teilnahme in der NLA erfüllt. Swiss Volley ist sich der Situation in der NLA der Männer bewusst und wird sich in den nächsten Monaten noch intensiver mit den Strukturen in der obersten Liga beschäftigen.

Über den Modus diskutiert und entscheidet die Swiss Volley League Konferenz Mitte April.

Weitere Informationen

– Philippe Saxer, CEO Swiss Volley, +41 79 415 78 66